

Radar spielt verrückt

Gestört Am Dienstagmorgen sind auf der Autobahn A1 bei Wil kurzzeitig Lenker geblitzt worden, die korrekt unterwegs waren. Grund war ein eigensinniger Radarkasten. «Natürlich wird niemand gebüsst, der nicht zu schnell war», sagt Florian Schneider, Mediensprecher der St. Galler Kantonspolizei, zu «FM1Today». Hintergrund für den irrlichternden Radarkasten war eine Signalisation mit Blinklichtern, die wegen Forstarbeiten direkt neben dem Blitzer aufgestellt worden war. Die gelben Blinklichter hatten vermutlich den Messsensor gestört. (mac)

Was, wann, wo

Seniorentanz

Vaduz Der Liechtensteiner Seniorenbund organisiert am Samstag, 2. Februar, von 19 bis 22 Uhr im «Falknis», Vaduz, einen Seniorentanz mit Livemusik. Alle, die gern das Tanzbeinschwingen möchten, sind dazu eingeladen. (pd)

Seniorenachmittag

Vaduz Am Montag, 4. Februar, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr im Treffpunkt der Evangelischen Kirche Vaduz Ebenholz ein Seniorennachmittag statt. (pd)

Vaduzer Schülergruppe zu Besuch in Wien

Projektwoche Derzeit ist eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Oberschule und der Realschule Vaduz auf einer Konzert- und Probenreise in Österreich.

Auf dem Programm stand am 29. Januar auch ein Besuch bei der Liechtensteinischen Botschaft in Wien, wo sich die Gruppe einen Eindruck von der Arbeit der diplomatischen Vertretung machen konnte. Insbesondere erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die engen nachbarschaftlichen Beziehungen Liechtensteins zu Österreich und in die Beziehungen zur Tschechischen Republik. Zudem informierten sie sich über Liechtensteins Mitarbeit in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und in den in Wien ansässigen UNO-Organisationen.

Im Rahmen des Projekts «Anderssein – Gemeinsam: Musik kennt keine Grenzen» halten sich die Schülerinnen und Schüler diese Woche in Schloss Zeillern in Niederösterreich auf. Gemeinsam mit Schülern aus den Partnerschulen Caritas Ausbildungszentrum Seegasse und Evangelisches Realgymnasium Wien wird



Die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Botschaftsrat Dominik Marxer.

Bild: ikr

dort eine Probenwoche abgehalten. Mit dem Musikprojekt sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrem eigenen Anderssein hinsichtlich Herkunft und Talenten gestärkt werden. Gemeinsam soll

die Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms, bei dem «Anderssein – Gemeinsam!» thematisiert wird, umgesetzt werden. Höhepunkt der Probenwoche ist ein Konzert in der

Expeditihalle in Wien am 31. Januar. Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr und inkludiert u. a. einen Gegenbesuch der österreichischen Gruppe mit Konzert im SAL Schaan im Januar 2020. (ikr)

Leserbrief

Hymne: Durch «Bruder»-liebe Band vereint?

Bei einem nie stattgefundenen Treffen nach dem in mancher Hinsicht denkwürdigen 300-Jahr-Geburtstags-Marsch hat ein lieber Kollege mir eindringlich geraten, mit dem Werben für eine neue Volkshymne endlich aufzuhören. Warum? Nun denn, in unserer Volkshymne, ihr Text stammt weitgehend aus dem vorletzten Jahrhundert, sei die bald letzte Männerdomäne noch existent. In ihr sei das «Vater»land unerschütterlich verankert und werde die hehre «Bruder»-liebe als staatsbehaltendes Element gepriesen. Eine neue Hymne würde aufgrund der ungenügenden Entwicklungstendenz in Richtung einer absurden Gendgerechtigkeit wohl auch den Verzicht auf diese kraftvollen Mythen bedeuten. Man solle daher um Gotteswillen alles beim Alten belassen. Ich war überrascht über diese erzkonservative Einstellung meines Kollegen. Hätte dieses Gespräch je so stattgefunden, wären wir wohl in heftigen Streit geraten.

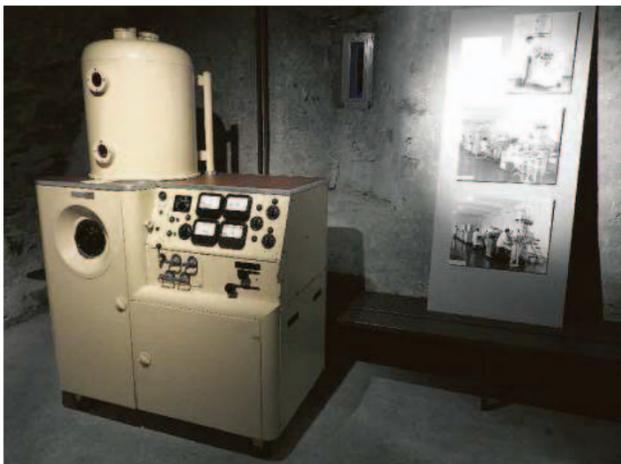
Hansrudi Sele
Pradafant 1, Vaduz

Alter Pfarrhof Balzers

Im Gespräch: Zu den Anfängen der Balzers AG

Anzeige Der Alte Pfarrhof Balzers lädt am kommenden Samstag, 2. Februar, um 16 Uhr zum Nachmittags-Gespräch ein. Im Jahr 1946 gründete der deutsche Physiker Dr. Max Auwärter die Gerätebau-Anstalt Balzers, um die damals noch weitgehend unbekannt hergestellte dünne Schichten unter Vakuum industriell nutzbar zu machen. Mit der Gerätebau-Anstalt – der späteren Balzers AG und heutigen Oerlikon Balzers – begann die Industrialisierung in Balzers.

Da es in den Anfängen des Unternehmens noch gar keine Apparaturen für die Oberflächenbeschichtungen gab, entwickelte und konstruierte sie die Gerätebau-Anstalt selbst. In der Ausstellung «Saha git's...?! – Wertvolles, Kurioses, Alltägliches», die noch bis zum 10. März im Alten Pfarrhof zu sehen ist, ist eine der ersten Bedampfungsanlagen der Gerätebau-Anstalt Balzers zu sehen. Im Gespräch mit Karl Hohenege-



Ausgestellt: eine der ersten Bedampfungsanlagen.

Bild: pd

ger, einem langjährigen Mitarbeiter der Balzers AG, erfahren wir, was es mit der Hochvakuumtechnik auf sich hat, wie die ausgestellte Bedampfungsanlage funktioniert und welche Produkte damit hergestellt wurden. (pd)

Kontakt

Alter Pfarrhof, Egerta 11, Balzers,
Öffnungszeiten: Freitag, 16–19 Uhr
sowie Samstag/Sonntag, 14–18 Uhr
Eintritt frei – www.alter-pfarrhof.li

Erwachsenenbildung Stein Egerta

Das neue All-in-One-Workout Strafft wie Pilates, macht beweglich wie Yoga und wirkt so entspannend wie Qigong. Die Übungen sind intensiv und fordern die Konzentration. Die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden wird ganz auf sie selbst gelenkt und der Stress im beruflichen oder privaten Bereich verschwindet. Der Kurs 8D35 unter der Leitung von Arno Linder beginnt am Freitag, 1. Februar, um 18 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta.

ZEN-Gymnastik

Das Trainingssystem, das Intensität und Sanftheit vereint: ZEN-Gymnastik ist eine gelungene Mischung aus sanften, aber dennoch effektiven Übungen, gekoppelt mit Meditationseinheiten. Blo-

ckaden werden gelöst und gleichzeitig der Körper trainiert. Der Kurs 8CO6 unter der Leitung von Arno Linder beginnt am Freitag, 1. Februar, um 19.30 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta.

Französisch für Wiedereinsteiger Einmal Erlerntes wird in einer Kursgruppe mit 4 Personen wieder aufgefrischt, sodass verschiedene Alltagssituationen bewältigt werden können. Kurs 10CO1 unter der Leitung von Dunja Hoch beginnt am Freitag, 1. Februar, um 9.30 Uhr im Bürohaus Schreiber in Schaan. Mit Voranmeldung.

Grundwissen: Allgemeinwissen für Erwachsene Der bewährte Kurs begeistert seit

Jahren die Teilnehmenden. Er vermittelt Allgemeinwissen an je fünf Kursabenden durch elf Themenbereiche (Geschichte, Politik, Recht, Musik, Umwelt/Ökologie, Theologie, Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie, Literatur und Wirtschaft). Grundwissen richtet sich an alle, die noch Fragen haben, die Verantwortung übernehmen und ihren Horizont erweitern möchten. Er umfasst 55 Kurseinheiten. Lernen ohne Prüfungsdruck und mit Freude ist die Devise. Das Team der Dozenten und Dozentinnen besteht aus ausgewiesenen und erfahrenen Kursleitenden der Erwachsenenbildung Stein Egerta: Der Abendkurs beginnt am Dienstag, 19. Februar, um 18 Uhr (bis 19.45 Uhr). Detailprospekt und alle Kursdaten erhältlich. (Kurs 4A08).

Alpenverein

Jugend und Familie

Schneeschuhtour für Familien und Kinder am 10. Februar
Anmeldung bis 8. Februar bei Herbert Wilscher, E-Mail: herbert_wilscher@yahoo.de.

Klettern am Eisturm (13 bis 15 Uhr) am 9. und 23. Februar

Keine Anmeldung notwendig!
Leitung: Julia und Urs Marxer, Tel. +423 792 23 90, E-Mail: klettern@alpenverein.li.

Ice-Night-Cup und FL-LM am Samstag, 16. Februar

Wettkampf am Eisturm Malbun mit neuem Rahmenprogramm einsehbar auf der LAV-Homepage. Onlineanmeldung möglich.

Bergsport

Skitour (auch für Jugendl. ab 16 J.) auf den Stelli am 3. Februar

Von Langwies im Schanfigg geht es auf dem Alpweg vorbei am Sapünersteg zur Walsersiedlung Sapün Dörfji und weiter zur Alp Innerhaupt bis zum Gipfel des Stelli (2621 m). Zwischenhalt in Sapün im Berghaus Heimeli. Normale Skitourenausrüstung. Leiterteam: Thomas Nescher und Michael Hilbe. Auskunft/Anmeldung bis Freitag, 1. Februar, per E-Mail: thomas@hadafunka.li.

Genuss-Skitour in der Kalenderwoche 6/2019

Die Skitour führt von St. Antönien in Richtung Partnun. Weiter über die Brücke via Obersäss zum Girensplatz (2305m). Die Abfahrterfolg über die Aufstiegsroute. (Die Bezeichnung «wenig schwierig») Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack. Bei einer telefonischen Anmeldung am Sonntag, 3. Februar, von 18 bis 20 Uhr unter Tel. +41 78 696 12 49 erteilt der Tou-

renleiter Fredy Gstöhl Auskunft über den definitiven Tourentag.

Schneeschuhtouren-Weekend am Furkapass, 9./10. Februar

Mit Unterkunft im Hotel Tiefenbach. Die einfachen Touren bieten viel Ambiente mit stimmigen Anstiegen. Die hochalpine Umgebung mit dem markanten Galenstock bildet eine grossartige Kulisse für diese erlebnisreichen Tage. Anmeldung bis 3. Februar bei Thomas Näf, E-Mail: thomas@wanderleiter.org, Tel. +41 79 291 57.

Skiwinter-Hochtour

Grossglockner, 3. bis 6. April
Infos: LAV-Homepage. Nachmeldedfrist bis 10. Februar an E-Mail: info@alpenverein.li oder bei Nikolaus Frick +423 232 06 09.

Seniorenwanderungen

1559. Dienstagswanderung am 5. Februar

Die Wanderung startet bei der Post in Vaduz. Vorerst geht es dem Giessen und dann dem Kanal entlang bis nach Schaan. Auf dem Retourweg folgen die Wanderfreunde dem Rhein bis Vaduz Neugut. Treffpunkt: 13.38 Uhr, Post Vaduz; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (L11); ab Balzers Rietstr. um 13.13 Uhr (L13). Leitung: Anna Maria Marxer, Tel. 373 48 01.

1726. Donnerstagswanderung am 7. Februar

Der Ausgangspunkt der Wanderung ist in Parpan. Von hier aus führt der Weg Richtung Tschuggen – Innerberg – Foppa – Churer Joch zur Mittagsrast im Bergrestaurant Jochalpe. Wanderzeit: ca 4½ Std. (Auf-/Abstieg: 530 Hm). Treffpunkt: 8.30 Uhr, Balzers Rietstr.; ab Schaan Bhf um 8 Uhr (L11). Zur Weiterfahrt mit LAV-Bus und Privatauto nach Parpan.

Leitung: Erich Struger, Tel. +41 79 616 48 65.

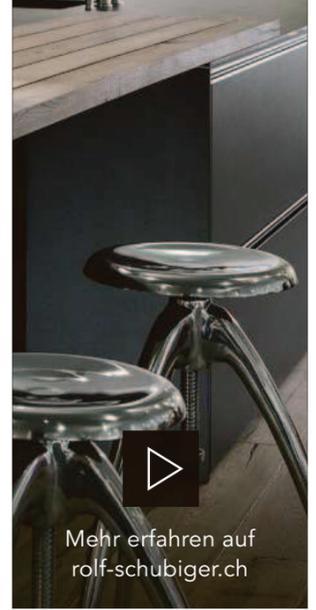
1295. Freitagswanderung am 8. Februar

Von der Post in Bendorf geht es bis zum Bühlkappele, dann durch den Eschner Wald bis zum Rest. Kreuz in Schellenberg. Wichtig: Schuhe mit Spikes und Wanderstöcke. Treffpunkt: 13.45 Uhr, Post Bendorf; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (L11). Leitung: Horst Lorenz, Tel. +423 791 19 39.

Infos: www.alpenverein.li

ROLF SCHUBIGER

KÜCHE
BAD
RAUM



Mehr erfahren auf
rolf-schubiger.ch